



Exkursionen und Bildungsveranstaltungen 2018

So 29.4.2018, 10 bis 14 Uhr (nur bei schönem Wetter, Ausweichtermin 6. Mai), Wolfurt

Lebensraum Streuobstwiese - Exkursion und Obstblütenfest

Erstmals lädt die Streuobstinitiative Hofsteig zu ihrem Obstblütenfest in den Hochstammsortengarten nach Wolfurt ein. Anlass ist das zehnjährige Bestehen des Sortengartens an diesem Standort. Die Bäume, jährlich gepflegt von der Streuobstinitiative, haben sich gut entwickelt und sollten um diese Jahreszeit erste Blüten zeigen.

Streuobstwiesen mit Hochstammobstbäumen sind Oasen der Naturvielfalt für Insekten, Vögel und verschiedenste andere Tiere. Dr. Richard Dietrich von der Streuobstinitiative Hofsteig und Experte für alte Obstsorten führt gemeinsam mit DI Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg durch die alten und neuen Bestände des Streuobstgartens: Die Exkursion findet im Rahmen des 1. Obstblütenfest der Streuobstinitiative Hofsteig statt, **Beginn der Exkursion 11 Uhr (ca. 1h)**.

Ort: Obstwiese beim Wasserwerk Wolfurt (Zufahrt über Gänsbühl oder Sonnenstraße). Die Anreise mit dem Fahrrad wird empfohlen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Veranstalter: Streuobstinitiative Hofsteig, Exkursion in Koop. mit dem Netzwerk blühendes Vorarlberg

Sa 26. Mai 2018, 09.00 bis ca. 12.00 Uhr, Dornbirn, vor dem Lokal 'Stuonobach', Steinebach 7

Wildpflanzen-Wanderung nach Kehlegg – in der Woche der Artenvielfalt

Auf unserer Wanderung von Steinebach nach Kehlegg werden wir uns den Bäumen, Sträuchern und Kräutern am Wegesrand widmen und ihre vielen verschiedenen Verwendungsweisen kennen lernen. Früchte, Beeren, Wurzeln, Blätter, Knospen – jede Pflanze hat ihre ganz eigenen Schätze, Wirkungen, Anwendungsmöglichkeiten und Geschichten und bald werdet ihr staunend feststellen, dass Grün nicht mehr gleich Grün und Blatt nicht mehr gleich Blatt ist.

Infos: reine Gehzeit von Steinebach nach Kehlegg wäre ca. ½ Stunde, Rückfahrt mit dem Bus möglich
Mitnehmen: Festes Schuhwerk empfohlen, optional auch Jause oder Geld zum Einkehren

Leitung: Stefanie Rüscher, MSc

Veranstalter: Naturschutzbund Vorarlberg, Bodensee Akademie und Netzwerk blühendes Vorarlberg

Mi 6. Juni 2018, 16.00 bis ca. 18.00 Uhr, Dornbirn, NMS Bergmannstraße, Nachbauerstraße 1

Ein Wildbienen Garten in der Schule

Aus einem Schulprojekt der 3c Klasse für einen Forschungswettbewerb zum Thema „Animal Allies“ entstand 2016 ein ganz besonderer Schulgarten. Im Zentrum der Gestaltung standen die Bedürfnisse der heimischen Wildbienen. Nach gründlicher Recherche legten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrpersonen und unter Mithilfe des Stadtgärtners Andreas Dür eine 60 m² große Fläche mit ausgesuchten Pflanzen und Bereichen für Wildbienen an. Unter der Führung der Schülerinnen und Schüler können Sie sich Ideen holen, was für Wildbienen und bestäubende Insekten

getan werden kann. Zusätzlich gibt Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg Tipps was im eigenen Garten für die Artenvielfalt getan werden kann. Bitte reisen Sie nach Möglichkeit umweltfreundlich an.

Teilnahme kostenlos bzw. freie Spende für das Netzwerk

Veranstalter: Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, NMS Bergmannstraße

Do 7. Juni 2018, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr, Sozialzentrum Frastanz, Schmittengasse 10

Ein Garten für Jung und Alt in Frastanz

Der Verein für Obst- und Gartenkultur Frastanz betreut gemeinsam mit der Lehrerschaft der Volksschule Frastanz einen vielfältigen Schulgarten beim Sozialzentrum. Der Schulgarten ist in den Begegnungs- und Demenzgarten des Sozialzentrums integriert. Unter der fachkundigen Führung einer engagierten Betreuerin des Gartens kann im Rahmen der Exkursion der gesamte Garten besichtigt werden. Zusätzlich gibt Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg Tipps was im eigenen Garten für Bienen und bestäubende Insekten und für die Artenvielfalt getan werden kann. Bitte reisen Sie nach Möglichkeit umweltfreundlich an, die Parkmöglichkeiten beim Sozialzentrum sind begrenzt.

Teilnahme kostenlos bzw. freie Spende für das Netzwerk

Veranstalter: Netzwerk blühendes Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg, OGV Frastanz

Sa 9. Juni 2018, 14.00 Uhr, Gaissau, Rheinholz Parkplatz

Kleine Flugkünstler im Rheinholz - Exkursion zu Schwebfliegen

Das Rheinholz liegt am Ufer des Bodensees und des Mündungsbereichs des Alten Rhein. Mit ca. 60 Hektar ist es der größte Auwald Vorarlbergs, und dass er im Natura-2000-Gebiet Rheindelta liegt, zeigt seinen besonderen Status. Er ist als natürlicher Flachland-Laubwald mit Strauch- und Baumschichten ausgeprägt, die einer vielfältigen Pflanzen- und Tiergemeinschaft Wohnraum bieten. Im Rahmen der Vorarlberger Umweltwoche wollen wir uns in diesem Naturschatz den Schwebfliegen widmen, von denen einige Arten vorarlbergweit nur hier vorkommen. Schwebfliegen sind als exzellente Flugkünstler vielen von Garten und Balkon bekannt, und ihre Bestäubungsleistung ist nicht außer Acht zu lassen. Die erwachsenen Tiere sind sehr vielgestaltig, und auch die Larven beeindrucken mit ihren vielfältigen Lebensweisen von Blattlausvertilgern bis Pflanzenfressern, von Holzmulm- bis Schlammbewohnern.

Treffpunkt: 14:00 Rheinholz-Parkplatz (Buslinie 15 Ankunft Hst. Kesslerplatz: 13:31, Linie 50 Ankunft: 13:17, danach ca. 30 min. Fußmarsch ins Rheinholz)

Leitung: Stefan Pruner, MSc

Veranstalter: Naturschutzbund Vorarlberg, Bodensee Akademie und Netzwerk blühendes Vorarlberg

Fr 15. Juni 2018, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr, Dornbirn, Marktplatz vor der Kirche

Was wächst denn da – Wildpflanzen-Stadtpaziergang durch Dornbirn

Bäume, Sträucher und Wildpflanzen kennen lernen

Kaum vorstellbar - unsere Städte ohne Bäume, Sträucher und Blüten. Wie aber heißen sie alle und woran kann ich sie erkennen? Wie unterscheidet sich ein Bergahorn von einem Spitzahorn? Und ist eine Linde schon von weitem erkennbar? Wie heißen die Kräuter, die sich aus Betonritzen ihren Weg bahnen? Welche Früchte und Blätter wären essbar und was haben sie für Geschichten zu erzählen?

Diesen und vielen weiteren Fragen gehen wir auf unserem Spaziergang durch die Stadt auf den Grund

und ihr werdet die verschiedenen Wildpflanzen in allen Jahreszeiten kennen und erkennen lernen. Bei Bedarf Schreibutensilien mitnehmen

Leitung: Stefanie Rüscher, MSc

Veranstalter: Naturschutzbund Vorarlberg, Bodensee Akademie und Netzwerk blühendes Vorarlberg

Fr 29. Juni, 14.00 bis ca. 18.15 Uhr in 88682 Salem, D

Exkursion zum Schau- und Erhaltungsgarten der Initiative Saatgut Bildung e.V und zum Bienengarten in Guthausen, Schwandorfer Hof

Wir wollen mit dieser Exkursion einen Brückenschlag vornehmen zwischen den Befürworter- und AktivistInnen der blühenden Landschaft, des nachbaufähigen Saatgutes und der Ökologie orientierten, gentechnikfreien Landwirtschaft sowie all jenen, die sich für die tiefere Beziehung zwischen Mensch – Biene – Landschaft bzw. zwischen Mensch und Natur interessieren.

Programm:

1. 14:00 Uhr: Besichtigung des Samensgartens der Initiative Saatgut Bildung e.V.

Mit Informationen zum Stellenwert nachbaufähigen Saatgutes; Unterschiede zwischen der ökologischen/biologischen und der konventionellen Wirtschaftsweise im Gemüse- und Getreideanbau mit der ganzen Problematik der Saatgutbeizung etc. und die Auswirkungen auf Bienen, Hummeln & Co
Führung/Beiträge: Maria Schlegel - Mit-Initiatorin dieser Initiative und Anneliese Schmech – Landwirtin aus Überlingen; Dauer ca. 1,5 Stunden

2. 15:45/16:00 Uhr: Besichtigung des Bienengartens und Kennen-Lernen der Bienenarbeit in Guthausen, Schwandorfer Hof;

Führung durch Bettina und Winfried Präder, Bettina Präder ist Mit-Initiatorin des Netzwerk blühendes Vorarlberg und kuratierte die beiden Int. Bienentagungen des Arbeitskreises „Mensch-Biene-Landschaft“.

Die Tagungsberichte sind unter: http://www.bodenseeakademie.at/bluehendes_vorarlberg.html;
Downloads 2 abrufbar; Okt. 2003: "Botschaft und Zukunft der Biene" und Nov. 2005: „Gesunde Vitalität im Bienenvolk“;
Dauer ca. 1,5 Stunden

3. 17:15/17:30 Uhr: Abrundung des länderübergreifender Erfahrungsaustausches bei einer kleinen Jause auf dem Schwandorfer Hof (bitte bei der Anmeldung vermerken)

Ende ca. 18:15/18:30 Uhr

Anmeldung,: bis Mo 25.6.2018 an office@bodenseeakademie.at (beschränkte TN-Anzahl),

Veranstalter: Bodensee Akademie in Kooperation mit der Bodensee Stiftung, Naturschutzbund Vorarlberg und den Partnerorganisationen vor Ort

Beitrag: Spenden für die Saatgutinitiative in Salem und die Bienenarbeit auf dem Schwandorfer Hof (Richtwert je € 10 pro Exkursionsziel), Beitrag für die Jause € 5;

Anfahrtsbeschreibung, weitere Infos: www.bodenseeakademie.at

Infos und weitere Termine: www.blühendes-vorarlberg.at

Vorankündigungen Herbst 2018:

24./25. Oktober 2018, Feldkirch, Montforthaus

Vorankündigung: Symposium »natur vielfalt bauen«

Urbanes Wachstum, Nachverdichtungen und der gleichzeitige Wunsch nach einer klugen und energieeffizienten Ortsentwicklung bedürfen mehr denn je den Blick auf Biodiversität, Klimawandelanpassung und Lebensqualitäten. Das internationale Symposium geht Bedürfnissen und Strategien nach, stellt zukunftsweisende und innovative Projekte vor und ermöglicht einen transdisziplinären Wissens- und Erfahrungsaustausch für Expert*innen und Anwender*innen aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Raumplanung, Bauwirtschaft und Ökologie.

Mit dem Symposium öffnen wir den Raum für neue und bewährte Ideen. Sie zeigen auf, wie mit und für die Natur gebaut werden kann und zudem vielfältige, positive Effekte auf uns Menschen generiert werden können. Die Veranstaltung möchte neue Denkanstöße geben, zur Umsetzung guter Projekte animieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie diese realisiert werden können.

Infos und Programm: <http://www.naturvielfaltbauen.org/>

Weitere Herbstkurse:

Do 4. Oktober 19.30 Uhr, Fr 5. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr, Bildungshaus St. Arbogast
Abendvortrag und Workshop: **Einfach naturnah! - Weniger ist Mehr im Naturgarten**

Weitere Infos, Anmeldung: www.arbogast.at

Fr 12. Oktober, 14.00 bis 18.00 Uhr, Sulzberg-Thal, Herberg 47

Von Grün zu Bunt – eine Blumenwiese lebt auf

Auf einem Streifen von 2x20m wird eine Blumenwiesenmischung eingesät, damit die umliegende Wiese insgesamt artenreicher wird. Erfahren Sie im Kurs warum gerade Wildblumenwiesen für unsere bestäubenden Insekten so wichtig sind, wie der Boden richtig vorbereitet wird und worauf es bei der Wahl des Saatguts ankommt. Im Praxisteil wird gemeinsam die Blumenwiese angesät und das weitere Vorgehen der fachgerechten Pflege besprochen.

Weitere Infos, Anmeldung: office@bodenseeakademie.at

Sa 13. Oktober, 10.00 bis 17.00 Uhr, Sulzberg-Thal

Eine Hecke für die Artenvielfalt

Wildstrauchhecken sind Oasen der Artenvielfalt. In ihren Zweigen finden Vögel und Insekten Behausung und Nahrung. Zu ihren Füßen leben Kleinsäugetiere wie Igel und Spitzmaus und der Laubfall fördert das Bodenleben. In diesem Tageskurs erfahren Sie um den ökologischen Wert von Hecken und einzelnen Wildgehölzen. Im Praxisteil wird eine rund 50m lange Hecke aus heimischen Sträuchern vom Landesforstgarten Rankweil gepflanzt. Die Kursunterlagen mit Pflanzenportraits helfen Ihnen dabei, auch für Ihre Fläche die passenden Wildsträucher zu finden.

Weitere Infos, Anmeldung: office@bodenseeakademie.at

Mit finanzieller Unterstützung von:

